[Additional information: https://st.museum-digital.de/object/1011 vom 2024/05/10]

Object:	Bildnis Johann Joachim Winckelmann
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Collection:	Gemäldesammlung
Inventory number:	I-687

Description

Das Bildnis zeigt den Gelehrten an einem Schreibtisch sitzend, in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit begriffen. Sein Blick sucht den des Betrachtenden, wobei er mit einer rhetorischen Geste auf ihn Bezug nimmt. Die rechte Hand liegt, eine Feder haltend, auf einem aufgeschlagenen Buch. Winckelmann trägt einen scharlachroten Mantel, der mit weißgrauem Pelz gefüttert ist. Um seinen Kopf hat er ein goldbraunes, seidenes Tuch geschlungen. Die aufgeschlagenen Seiten des vor Winckelmann liegenden, großformatigen Buches zeigen einen Kupferstich mit einer Reliefdarstellung des Antinous. Links im Hintergrund wird - wegen des stark vergilbten Firnis schwer auszumachen - unter einer dunkelblauen Draperie ein Relief mit der Darstellung des Hermes als Psychopompos sichtbar. Rechts im Hintergrund des Bildnisses steht auf einer Brüstung eine vermutlich aus hellenistischer Zeit stammende Büste des Homer, hinter der Brüstung ist der Blick auf ein Meer gegeben.
(Werkstatt) Replik nach dem Gemälde in Weimar (KSDW)

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand
Measurements:	135 x 100 cm

Events

Painted	When	1768
	Who	Anton von Maron (1731-1808)
	Where	Rome

Was depicted (Actor)	When	
	Who	Johann Joachim Winckelmann (1717-1768)
	Where	

Keywords

- Antikenrezeption
- Classical archaeology
- Oil painting
- Portrait

Literature

- Kulturstiftung Dessau-Wörlitz (2017): Revolution des Geschmacks : Winckelmann, Fürst Franz von Anhalt-Dessau und das Schloss zu Wörlitz. Halle
- Kunze, Max (Hrsg.) (2005): Kunst und Aufklärung im 18. Jahrhundert. Kunstausbildung-Kunstvermittlung-Kunstsammlung. Ruhpolding
- Tutsch, Claudia (1995): Man muß mit ihnen, wie mit einem Freund, bekannt geworden seyn…. Mainz